

Wirtschaftsmediation für Steuerberater

Professionelles Konfliktmanagement – ein zukunftsweisendes Tätigkeitsfeld in der steuerberatenden Praxis

Die Mediationstätigkeit ist nicht nur eine Investition in die Zukunft Ihrer Kanzlei, sondern wird auch durch das Mediationsgesetz als denkbar neues Geschäftsfeld gestärkt. Die mediativen Techniken lassen sich nicht nur in der Steuerberatung, sondern auch bei privaten Konflikten sowie Differenzen im eigenen Betrieb gewinnbringend einsetzen. Lernen und üben Sie im Rahmen dieser Ausbildung die Grundfertigkeiten von Mediatoren: Strukturierung, Verständnissicherung und Interessensermittlung.

Ziel

In der 16-tägigen Ausbildung erlernen Sie theoretisch und im Rahmen zahlreicher Übungen die Haltung und die Fertigkeiten für eine professionelle Mediationstätigkeit. Nach Ihrer Ausbildung zum Mediator lösen Sie Konflikte so, dass die Beteiligten auch zukünftig miteinander auskommen – im Mandantenkreis, kanzleiintern oder privat. Sie unterstützen die Parteien dabei, selbst tragfähige Lösungen zu entwickeln, die dauerhaft von Bestand sind.

Für eine erholsame Atmosphäre sorgen unsere exklusiven Veranstaltungsorte. Lassen Sie sich von unserem erstklassigen Referententeam für die Mediation begeistern und lernen Sie dort, wo andere Urlaub machen.

Teil 1: Grundlagen der Wirtschaftsmediation

- Grundgedanken der Mediation
- Abgrenzung der Wirtschaftsmediation gegenüber anderen Konfliktregelungsverfahren in der Wirtschafts- und Arbeitswelt
- Übersicht über die Phasen eines Mediationsverfahrens
- Einsatzbereiche und Umsetzungsmöglichkeiten von Mediation in und zwischen Unternehmen
- Steuerberater und Mediator: Ansatzpunkte, Chancen und Grenzen bei der Verbindung der beruflichen Rollen

Teil 2: Mediation als kommunikative Aufgabe – Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

- Konflikttheoretische Grundlagen und Konfliktkontexte
- Grundlagen der Kommunikation: Wahrnehmungs- und Entscheidungsmuster
- Grundhaltung der mediativen Gesprächsführung
- Kommunikationstechniken: aktives Zuhören und Paraphrasieren, Fragetechniken
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Visualisieren und Moderieren

Teil 3: Das Verfahren der Wirtschaftsmediation – Ablauf und Rahmenbedingungen

- Phasen eines Mediationsverfahrens: Vorbereitung und Mediationsvertrag, Informations- und Themensammlung, Interessenklärung, kreative Ideensuche, Lösungsoptionen bilden, Bewertung und Auswahl von Lösungen, Vereinbarung und Umsetzung
- Rolle des Rechts in der Mediation
- Integrative Verhandlungstechniken und Kreativitätstechniken

Teilnehmerkreis

Kanzleihinhaber und -mitarbeiter

Artikelnummer

70058

Preis

4.750,00 Euro zzgl. USt inklusive Seminarunterlagen, Checklisten, Tipps und Literaturempfehlungen sowie Pausenverpflegung und Mittagessen

Referent/-en

- Prof. Dr. Hansjörg Schwartz, Dipl.-Psychologe, Mediator (BM), Supervisor und Trainer
- Manuela Pegel, Systemische Supervisorin, Coach, Mediatorin, Trainerin Mediation/Führung
- RA Dr. Elke Müller, Mediatorin (BAFM/BM), Leiterin der Konstanzer Schule für Mediation
- RA Dr. Jörg Ascher, Mediator, Coach, Dozent für Mediation
- Dr. Markus Troja, Mediator (BM), Ausbilder und Coach
- Dr. Felix Wendenburg, Jurist, Mediator (BM) und Ausbilder

Methodik

- Vortrag
- Gruppenübungen und Rollenspiele in Kleingruppen
- Diskussion und Intervention

Dauer

Die Ausbildung umfasst 120 Zeitstunden. Dies entspricht den Anforderungen laut ZMediatAusbV vom 21.08.2016.

Teilnahmezertifikate

Voraussetzung für den Erhalt der Bescheinigung sind die aktive Teilnahme an der gesamten Ausbildung sowie die Bearbeitung der Vertiefungsaufgaben.

Teil 4: Rechtliche Rahmenbedingungen, Selbstverständnis, Marketing

- Ethik der Mediation und Umgang mit Emotionen in der Mediation
- Mediation als Haltung: Macht und Fairness in der Mediation
- Rollenklärung bei der Mediation in der steuerberatenden Tätigkeit
- Wirtschaftsmediation und interessenorientierte Begleitung von schwierigen Entscheidungen als zusätzliche Angebote
- Aktuelle Rechtslage

Neu seit 01.09.2017: „zertifizierter Mediator“ gemäß ZMediatAusbV

Nach Abschluss der Ausbildung und Supervision eines Praxisfalls dürfen Sie sich als "zertifizierter Mediator" gemäß ZMediatAusbV vom 21.08.2016 bezeichnen (Details in der Info-Datenbank unter der Dok.-Nr. 9125585). Diese Bezeichnung ist berufsrechtlich zulässig, wenn sie nicht als Zusatz zur Berufsbezeichnung "StB" verwendet wird. Sie muss vom Namen und der amtlichen Berufsbezeichnung räumlich deutlich getrennt werden. Es gelten die generellen Grundsätze der sorgfältigen Berufsausübung einschließlich Weiterbildungsverpflichtungen.

Unterlagen

Neben der Seminarunterlage erhalten Sie auch eine praktische Checkliste für Ihre Mediationstätigkeit sowie einen Lehrfilm (DVD) mit einer komplett durchgespielten Mediation.

Typische Anwendungsfelder in der beruflichen Praxis können beispielsweise sein:

- Erbstreitigkeiten
- Trennung/Scheidung
- Regelung der Unternehmensnachfolge
- Konflikte zwischen Gesellschaftern und Partnern
- Verhandlungen zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat
- Konflikte bei Veränderungsprozessen in Unternehmen

Anmeldebedingungen

Ihre Anmeldung zu dieser Ausbildung können Sie bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos stornieren.

Übernachtung im Tagungshotel

Wir reservieren im Tagungshotel Zimmerkontingente für Sie. Bitte wenden Sie sich bei Übernachtungswünschen direkt an das Hotel. Die Übernachtungskosten sowie Extras rechnen Sie bitte am Abreisetag direkt mit dem Hotel ab. Über Hotelbuchungssysteme sind möglicherweise günstigere Übernachtungspreise im Angebot.

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Elisabeth Nuding,
Tel. 0911 319-58702

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Claudia Ort,
Diplom-Betriebswirtin (FH),
Tel. 0911 319-58706

Online-Buchung

www.datev.de/shop/70058

PLZ / Ort	Termin	Sem.-Nr.
27472 Cuxhaven *)	07.09.-12.09.2020, 21.09.-25.09.2020, 05.10.-09.10.2020	70058.0057

*) In Kooperation mit: Steuerberaterkammer Niedersachsen K.d.ö.R.